

# Klinik verschiebt fast 1000 Operationen

**GESUNDHEIT** Finanzielle Folgen für das Krankenhaus Wittmund noch nicht absehbar

**WITTMUND/MH** – „Corona überschattet derzeit alles“, erklärte Ralf Benninghoff, Geschäftsführer des Wittmunder Krankenhauses. Er schilderte in der Gesellschafterversammlung am Dienstag in der Schule „Altes Amt“ Friedeburg, mit welchen Folgen die Klinik seit dem 16. März zu kämpfen hat.

Zu Zeiten der Corona-Einschränkungen durften die Ärzte am Wittmunder Krankenhaus – wie viele ihrer Kollegen bundesweit – nur überlebenswichtige Eingriffe vornehmen. Das hat zu einem Operations-

stau geführt. Benninghoff erklärte: „Bis heute konnten etwa 950 bis 1000 stationäre Fälle und ambulante Operationen nicht durchgeführt werden.“ Einschränkungen gelten zunächst noch bis Ende September. Laut Benninghoff sei es kaum möglich, den Rückstand aufzuholen.

Bis Ende September gilt zudem weiterhin: 20 Prozent der Betten müssen frei gehalten werden; im Intensivbereich sogar 25 Prozent. „Wir hatten zeitweise nur 65 Patienten im Haus – sonst sind es 100

mehr.“ Die kompletten wirtschaftlichen Folgen aus dieser Phase ließen sich heute noch nicht beziffern, zumal noch weitere Ausgleichszahlungen fließen sollen, so Benninghoff. Eine Prognose für das Geschäftsjahr 2020 sei schwierig.

Dafür konnte der Klinikgeschäftsführer für 2019 eine gute Bilanz präsentieren. Zwar endete das Geschäftsjahr mit einem Fehlbetrag von rund 131 000 Euro. Damit lag man aber deutlich unter dem Vorjahresminus von 329 000 Euro. Laut Wirtschaftsplan war

für 2019 mit einem Fehlbetrag von rund 850 000 Euro geplant worden. „Dieser Ansatz wurde um 718 000 Euro unterschritten – das kann sich sehen lassen“, sagte Ralf Benninghoff.

Zwar sanken die Fallzahlen aufgrund des Wegfalls der Geburtshilfe von 8626 auf 8070. Durch die gute Auslastung in den anderen Abteilungen habe man das aber kompensieren können. Redner aller Kreistagsparteien waren voll des Lobes für das Team des Krankenhauses, das für die Zukunft gut aufgestellt sei.